

8. Mai 2014 - Neuigkeiten in der Madoff Affäre

Gesellschafterversammlung der Herald (Lux) Sicav i.L. („Herald Sicav“) am 25. April 2014

Zentrales Thema der Sitzung war die Berichterstattung der Liquidatoren Burg und Reding über den aktuellen Verhandlungsstand mit dem US-trustee I. Picard. Ferner wurde auf den Madoff Victim Fund, die Quoten der Forderungsaufkäufer und das lux. Gerichtsverfahren eingegangen.

Verhandlungsstand mit I. Picard

Zunächst blickten die Liquidatoren auf die freiwillige Offenlegungsprozedur in 2012 zurück: knapp 80% (79,38%) der Anleger der Herald Sicav sind vollständig identifiziert, so dass Ihnen seitens I. Picard der Status „*allowed-claim*“ zugesprochen wurde.

Bei 3,02% der Anleger der Herald Sicav hat Picard noch Rückfragen, d.h. diese sind noch *pending*, allerdings besteht grundsätzlich noch die Möglichkeit, dass ihnen der Status „*allowed-claim*“ zuerkannt wird, da insbesondere formale Punkte offen sind. Die Liquidatoren haben dieser Anlegergruppe eine letzte Frist gesetzt, um die offenen Punkte noch zu klären.

17,60% der Anleger der Herald Sicav haben an der Offenlegung nicht teilgenommen und diese Haltung (d.h. mangelnde Bereitschaft zur Transparenz) auch explizit gegenüber den Liquidatoren kommuniziert.

Zwischenzeitlich wurden die Konditionen von zwei Settlement-Verträgen in monatelanger Arbeit zwischen den Liquidatoren, deren US-Anwälte und Picard ausgehandelt und seit dem 24. April 2014 liegen beide Optionen (Option A und Option B) unterschriftsreif vor.

Die beiden vorliegenden Optionen werden insgesamt sehr positiv für die Anleger der Herald Sicav dargestellt.

Wichtig ist noch zu erwähnen, dass in beiden vorgestellten Fällen vereinbart wurde, dass für den Fall, dass Entschädigungen oder Schadensersatz von Dritten geleistet würden, diese keinen Einfluß auf die „Picard Quote“ hätten.

In ca. 4-6 Wochen möchten die Liquidatoren zu einer weiteren Gesellschafterversammlung einladen, um dann vorzustellen, welche der beiden Optionen für die Herald Sicav favorisiert werden. Die Liquidatoren werden dann dem lux. Gericht und Herrn Picard ihr Votum präsentieren und auf die Validierung beider Gerichte warten.

Eine Teilabwicklung (d.h. die Zahlung einer ersten Tranche seitens I. Picard an die Herald Sicav) zum Jahreswechsel erscheint möglich.

Madoff Victim Fund

Der Antrag der Liquidatoren an den Madoff Victim Fund hat die Eingangsnummer 7007377 erhalten. Derzeit unternehmen die Liquidatoren diesbezüglich keine weiteren Aktivitäten.

Default Asset Traders

Die Preise für anerkannte *customer claims* mit gestelltem Madoff Victim Fund Antrag belaufen sich aktuell auf ca. 38% der Bruttobeträge. Derzeit führen die Liquidatoren keine Gespräche mit Default Asset Traders.

Gerichtsverfahren in Luxemburg

Im Rahmen des nächstes Gerichtstermins, welcher am 4.6.2014 stattfinden wird, sollen insbesondere die Beklagten - allen voran die HSBC - Stellung nehmen werden.

Die Liquidatoren zeigten sich optimistisch, dass angesichts der vorgeschlagenen *settlement agreements* mit I. Picard die HSBC eventuell bereit sein könnte, Vergleichsverhandlungen zu führen.

Wie werden Sie in gewohnter Weise über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Munsbach, im Mai 2014

LRI Invest S.A.